




## Ringvorlesung zu Judentum und Politik

**Ringvorlesung zu Judentum und Politik**  
Die elfte Veranstaltung der gemeinsamen Ringvorlesung von Fachhochschule und Universität Erfurt im Wintersemester 2013/14 findet am 21. Januar um 18 Uhr im Erfurter Rathausfestsaal statt. Stephan J. Kramer vom Zentralrat der Juden / FH Erfurt spricht über "Judentum und Politik". Juden haben in der Regel ein viel ungezwungeneres Verhältnis zur Politik als umgekehrt. Trotzdem ist nicht jeder Jude automatisch politisch interessiert. Allerdings sind die politisch Uninteressierten wohl in der Minderheit. Man (Juden) sehnt sich nach einer Zeit, in der Juden unpolitisch werden können, ohne sich dadurch Gefahren auszusetzen. Stephan J. Kramer (Jahrgang 1968) ist seit April 2004 gewählter Generalsekretär des Zentralrats der Juden in Deutschland K.d.ö.R. und Direktor des Büros des European Jewish Congress in Berlin sowie Mitglied des Board of Governors (Verwaltungsrat) im World Jewish Congress, New York. Neben seiner Funktion als Generalsekretär und Verwaltungsdirektor für die dem Zentralrat zugeordneten Verwaltungseinheiten mit 45 Angestellten, sind ihm auch die Hochschule für Jüdische Studien und das Zentralarchiv zur Erforschung des Judentums in Heidelberg verwaltungstechnisch unterstellt. Er ist zudem Sicherheitsbeauftragter und Koordinator für die Mitgliedsgemeinden des Zentralrats auf Bundesebene in Zusammenarbeit mit dem Bundesinnenministerium, dem Bundeskriminalamt und dem Bundesverfassungsschutz. Bis zur Auflösung des Verlages und Eingliederung in den Zentralrat im Jahr 2011 war er auch Prokurist in der Jüdischen Allgemeinen gGmbH, einer bundesweit erscheinenden jüdischen Wochenzeitung (Auflage: 7.000 Exemplare). Nach dem Studium der Rechtswissenschaften, Volkswirtschaftslehre und des Sozialwesens war Kramer als freier Journalist sowie als selbständiger Politik- und Wirtschaftsberater unter anderem im Bereich der transatlantischen Wirtschafts- und Sicherheitsbeziehungen tätig. Ende 2014 ist mit dem Abschluss einer Promotion im Fachbereich Sozialarbeit zu rechnen. In seiner aktuellen Funktion als Generalsekretär des Zentralrats beschäftigt er sich mit der nationalen und internationalen Neuorientierung, Ausrichtung und damit verbundenen Strategieplanung des Zentralrats der Juden in Deutschland als politischer Verband in einer Zeit, in der die öffentliche Auseinandersetzung mit der Vergangenheit einen Wahrnehmungswechsel auch des ZR bedeutet und sich der Zentralrat zunehmend mit den Herausforderungen einer Migrationsgesellschaft auseinandersetzen muss. Die nächste Veranstaltung findet am 28.01.2014 um 18 Uhr im Rathausfestsaal statt. Dann spricht Dr. Fleischmann-Bisten vom Konfessionskundlichen Institut des Evangelischen Rathauses am Fischmarkt 1 statt. Der Eintritt ist frei. Programm auf [www.fh-erfurt.de/ringvorlesung](http://www.fh-erfurt.de/ringvorlesung) Kontakt: Prof. Dr. Ronald Lutz, [lutz@fh-erfurt.de](mailto:lutz@fh-erfurt.de)  


### Pressekontakt

Fachhochschule Erfurt

99085 Erfurt

### Firmenkontakt

Fachhochschule Erfurt

99085 Erfurt

Wissenschaft und Praxis modern und flexibel verbinden Der Titel "University of Applied Sciences" (Universität der angewandten Wissenschaften) macht international deutlich, wofür auch die Fachhochschule Erfurt steht: Die Verbindung von wissenschaftlicher Ausbildung und praxisorientierten Anwendungen. Die neuen Studienangebote Bachelor und Master garantieren ein effektives, straffes Studium, das den schnellen Weg in die berufliche Praxis ermöglicht und zugleich die Möglichkeiten weiterer akademischer Bildung eröffnet.